

## Grenzüberschreitende Zusammenarbeit erfolgreich gestartet



Im Bild: Hermann Oberreiter (Obmann Tiroler Zugspitz Arena), Katrin Perktold (Geschäftsführerin Tiroler Zugspitz Arena), Petra Vogt (Kurdirektorin Grainau) und Peter Nagel (Tourismusdirektor Garmisch-Partenkirchen) (von links).

Credit: GaPa Tourismus  
Fotograf: GaPa Tourismus

Utl.: Die Kooperation über die Staatsgrenzen hinaus, die Garmisch-Partenkirchen, Grainau und die Tiroler Zugspitz Arena geschlossen haben, zeigt erste Ergebnisse. =

Ehrwald (TP/OTS) - Einige der 13 Teilprojekte wurden bereits an Projektpartner vergeben.

Im Interreg IV A Programm Bayern-Österreich wurde im November 2012 eine grenzüberschreitende Kooperation eingereicht und genehmigt. Damit gehen die Tourismusregionen an der Zugspitze neue Wege und sind europaweit ein Beispiel für grenzenlose Zusammenarbeit. Durch die Umsetzung des Maßnahmenpaketes soll eine Ganzjahresdestination an der Zugspitze entstehen, die gemeinsam die relevanten Märkte anspricht und damit die Stärken bündelt.

13 Teilprojekte aus den Bereichen Markenentwicklung, Tourismusmarketing, Produktentwicklung, Infrastruktur und Events stehen bis Ende 2014 auf der Agenda der Regionen Garmisch-Partenkirchen, Grainau und Tiroler Zugspitz Arena. Mit Unterstützung von EU Fördermitteln - 60 % der rund 850.000 Euro werden von der EU getragen - ist es nun möglich, noch stärker gemeinsam am Markt aufzutreten und eine deutsch-österreichische Ganzjahresdestination in den Fokus zu stellen.

Zwtl.: Starker Start

Die ersten Maßnahmen auf dem Weg zu einer gemeinsamen Marke wurden bereits erfolgreich gestartet. Nach EU konformer Ausschreibung wurden die jeweils geeigneten Projektpartner gefunden, die den Regionen nun

zur Seite stehen und die Einzelmaßnahmen begleiten.

Ein Teilprojekt des Gesamtkataloges ist der Markenbildungsprozess, der aktuell in vollem Gange ist. Ziel ist es dabei, die Stärken aller drei Regionen zu definieren und die Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten. Beim Finden dieses strategischen Markenprofils steht den Regionen die Trasser Markenberatung zur Seite. Unter anderem wurden bereits Markenworkshops durchgeführt, bei denen mehr als 60 Leistungsträger aus den Regionen mitgearbeitet haben. In einer Steuerungsgruppe werden nun die jeweiligen Ergebnisse genauer reflektiert und ausgearbeitet. Ziel ist die Herausarbeitung des Markenkerns bis zum Herbst 2013.

Bis dahin stehen noch zahlreiche Workshops auf dem Programm. "Was gemeinsam getragen und geteilt werden soll, sollte idealerweise auch gemeinsam entwickelt werden", betont Katrin Perktold, Geschäftsführerin der Tiroler Zugspitz Arena und freut sich, dass so viele Repräsentanten der unterschiedlichen Interessengruppen in den Prozess eingebunden sind.

Ebenfalls bereits in Arbeit ist ein gemeinsames Freizeitmagazin des ADAC. Die erste Redaktionssitzung, bei der einige Themen bereits fixiert wurden, fand Anfang Juli statt. Große Reportagen, Interviews, Essays und Fotostrecken stellen den Facettenreichtum der Region an der Zugspitze vor, erste Recherchen haben bereits begonnen. Der Erscheinungstermin des Magazins ist Juni 2014.

Zwtl.: Gemeinsamer Auftritt - Film und Event

In Auftrag gegeben ist ein gemeinsamer Imagefilm, der von Runimation, einem Filmteam aus der Tiroler Zugspitz Arena, realisiert wird. Darin wird in erzählerischer Weise die Besonderheit der Destination an der Zugspitze vorgestellt. Location-Scouting und Casting für die Sommerszenen sind bereits abgeschlossen und die Filmarbeiten haben begonnen. Der Hauptfilm wird alle Jahreszeiten darstellen und in deutsch und englisch produziert. Kürzere Saisonsports, Social Media Clips und ein TV-Werbespot sind ebenfalls geplant.

Auch bereits in Planung ist ein Großevent, der die sportlichen Highlights der drei Regionen hervorhebt. Als Projektpartner wurde bei der Ausschreibung die Veranstaltungsagentur Plan B mit Vivalpin gewonnen. Im Juni 2014 steht ein Mountainbike Großevent auf dem

Programm, für den Juli 2014 ist ein Laufwochenende geplant. Beide Großveranstaltungen binden alle drei Regionen ein. Um Übernachtungsgäste zu gewinnen und sowohl Breitensportler als auch ambitionierte Amateure oder sogar Profis anzulocken, sind ein vielseitiges Rahmenprogramm sowie sportliche Herausforderungen für verschiedene Leistungsstufen geplant.

Zwtl.: Kontinuierliche Arbeit

Nach dem Start der Teilprojekte stehen nun weitere Ausschreibungen an - ganz aktuell beispielsweise die Suche nach einer PR-Agentur, die die Destination an der Zugspitze vertritt. Die weiteren Projekte werden kontinuierlich bearbeitet.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Tiroler Zugspitz Arena  
Am Rettensee 1  
Birgit Linder  
A-6632 Ehrwald  
Tel. +43(0)5673.20.000-102,  
[b.linder@zugspitzarena.com](mailto:b.linder@zugspitzarena.com)  
[zugspitzarena.com](http://zugspitzarena.com)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3889/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0004 2013-08-01/11:58

011158 Aug 13

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20130801\\_TPT0004](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20130801_TPT0004)